

Herbst 2014 28. Jahrgang

BeO^{zytig}

Organ des Fördervereins **Radio BeO**



www.radiobeo.ch



20 OHA 2014



24 Prominente Gäste



26 Meet and Greet

Impressum

BeO-Zytig
Organ des Fördervereins
Radio BeO

Erscheint
Vierteljährlich

Auflage
5800 Exemplare

Herausgeber
Förderverein Radio BeO
Postfach 601, 3800 Interlaken
Telefon 033 888 88 86
Fax 033 888 88 35

Redaktion
Radio Berner Oberland

Koordination
Claudia Dettmar

Werbung, Inserate
Werbeabteilung Radio BeO
Telefon 033 888 88 30

Layout, Gestaltung
Seitz Graphic Design
visuelle Kommunikation
Arthur Seitz
Helvetiastrasse 34
3800 Unterseen
Telefon 033 822 51 82
art.s@bluewin.ch

Druck
Schlaefli & Maurer AG
3661 Uetendorf
Telefon 033 828 80 70
Fax 033 828 80 90



Lauterbrunnental: swiss-image/Marcus Gyger

Inhalt

- 2 Studioplauderei**
- 4 Windmessungsprojekt**
- 7 Wahlen Thun und Steffisburg**
- 8 Vorschau Events 2014**
- 9 Aktuelles aus dem Volksmusikteam**
- 13 BeO-Stubete Programm 2014**
- 14 Kilchberger Schwinget 2014**
- 16 Skizentrum Kandersteg**
- 17 Hanspeter Latour: «Das isch doch e Gränni»**
- 18 BeO-Ichoufs-Quiz: Jackpotverlosung**
Erstes Semester 2014
- 19 Radio60plus**
- 20 OHA 2014, Thun Expo**
- 23 Kakuro: Das BeO-Kreuzzahlenrätsel**
Tolle Gewinnpreise
- 24 Prominente Gäste bei Radio BeO**
- 26 BeO-Promiaktion: Meet & Greet mit Beatrice Egli**
- 27 Das Gesicht zum Ton**
BeO-MitarbeiterInnen stellen sich vor
- 28 Sudoku-Auflösung, Sommer 2014**
- 29 BeO-Zytig – Sudoku-Spass mit Gewinnchance**
- 30 Kakuro-Auflösung, Sommer 2014**
- 31 Programmraster 2014**

Titelbild: «ee3-Energieberatung» Daniel Marti



Lieber Petrus

Nein, mein lieber Wettergott, das war kein Sommer. Was Du uns als oberster Verantwortlicher fürs Wetter in den vergangenen Monaten geboten hast, war verheerend. Viel zu tiefe Temperaturen, viel zu viel Regen und keine stabilen Hochdruckperioden haben nicht nur unser Gemüt belastet. Mit Deinem Wetter hast Du große Überschwemmungen, Schäden und damit viel Leid über viele Menschen gebracht.

Eigentlich müsste man Dir eine geharnischte Sammelklage schicken; so im Stile der US-Anwälte und mit einer Schadensumme in Milliardenhöhe. Unterzeichnet von all denjenigen, die in den vergangenen Monaten all die schlimmen Schäden, Unwetter und Überschwemmungen ertragen mussten.

Aber auch Bergbahnbetreiber, Hoteliers, Bademeister, Betreiber von Open-Air-Festivals, Sennen und Älplerinnen und viele mehr würden sich dieser Sammelklage anschliessen. Denn sie alle haben unter diesem

Studioplauderei

Sauwetter gelitten und neben viel Ärger und Mehrarbeit auch finanzielle Einbussen erlitten.

Lieber Petrus, hast Du eigentlich schon mal auf einer Alp Kühe getröstet, weil sie mitten im Sommer die gefrorenen Gräser aus dem Schnee herausgraben mussten? Oder kennst Du das Gefühl, wenn Du während vielen Monaten mit grossem Engagement ein Open-Air-Festival vorbereitest und es dann während des Festivals aus Kübeln giesst? Oder bist Du Dir bewusst, dass nun alle die Japaner, Koreaner, Amerikaner, Araber und sonstige Touristen, die diesen Sommer Ferien im Berner Oberland verbracht haben, in ihrer Heimat Ferienfotos und Videos zeigen, die für das Oberland nicht gerade beste Werbung sind?

Unsere Region lebt davon, dass wir unseren Gästen sichtbare Berge und keine Nebelbänke anbieten. Bergbahnen, Schiffsbetriebe und Outdoor-Organis-

sationen möchten den Gästen Tickets und nicht Regenschirme verkaufen.

Aber auch wir Einheimische würden im Sommer gerne auch daheim ein Feriengefühl entwickeln können – schliesslich leben wir ja in einer der schönsten Gegenden der Welt. Ein erfrischendes Bad im Thunersee, ein kühler Drink in einem Strandcafé oder eine Wanderung in unserer Bergwelt ohne Regenschutz – dies war dieses Jahr mehrheitlich eine Seltenheit.

Ich kann nur hoffen, dass Dich Dein schlechtes Gewissen ein wenig drückt und dass Du uns jetzt deshalb in den nächsten Monaten wettermässig so richtig verwöhnst. Mit blauem Himmel, herbstlich warmen Temperaturen und Sonnenuntergängen, die das Herz berühren. Mit einem Wetter, das den Tourismusprospekten entspricht und uns motiviert, unsere wunderbare Region draussen zu erleben.

Und dann schickst Du uns so gegen Weihnachten viel Schnee, so dass die Tourismusdirektoren vor Freude feuchte Augen bekommen und wir alle eine weisse Winterlandschaft geniessen können.

So viel Liebe für unser schönes Berner Oberland dürfen wir sicher auch von Dir erwarten, oder nicht ...?

Mit lieben Grüssen

Martin Muerner
Sendeleiter Radio BeO

Übrigens:

Aktuelle regionale Wetterprognosen von METEOTEST täglich ab 6:00 Uhr (zum Teil halbstündlich) im Programm von Radio BeO.



Toni Zumstein
Vers.-Experte

Gino Minichiello
Vers.-Experte

Oliver Baur
Kundenberater

Hansjörg Imhof
Kundenberater

Martin Bleuer
Kundenberater

Arnold Seiler
Vers.-Experte

Markus Reist
Verkaufsleiter



**Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen Beratung.**

Agentur Interlaken
Bahnhofstrasse 2, 3800 Unterseen
Telefon 058 285 20 90
www.baloise.ch

Zukunftsprojekt auf dem Niesen?

Machbarkeitsstudie für eine Windturbine am BeO Sendemast



So könnte eine zukünftige Windturbine auf dem Niesen aussehen. Eine Vertikalturbine unterscheidet sich kaum von einem Sendemast und kann so nahtlos in eine bestehende Installation integriert werden, ohne das Landschaftsbild gross zu verändern.

Visualisation Vertikalturbine
(Bildquelle: Envergate AG)

Projektbeschreibung Windmessung Niesen-Kulm, 2362 m ü. M.

1 DIE VISION DER NIESENBAHN AG

Alles begann im Frühling 2013 mit der Vision des Geschäftsführers der Niesenbahn AG, Roger Friedli, die derzeitige Ölheizung auf dem Berg in Zukunft zu substituieren und durch lokale erneuerbare Energie zu ersetzen. In einem «Energiekonzept Niesen 2025» sollte aufgezeigt werden, welches Potenzial an erneuerbaren Energien am Niesen vorhanden ist und ob diese Energiequellen eine Eigenversorgung der Niesenbahn AG, inklusive Bahnanlagen und Berghaus mit Restaurant- und Hotelbetrieb, ermöglichen können.

Die Firma «**ee3 Energieberatung**» wurde beauftragt, ein entsprechendes Konzept auszuarbeiten und eine mögliche Umsetzung dieser Vision in Etappen aufzuzeigen. Ende 2013 wurde von «ee3» das «EcoConcept® Niesenbahn» vorgestellt, welches aufzeigt, dass eine solche Vision möglich ist, wenn die vorhandenen Effizienzpotenziale und die lokalen erneuerbaren Energiequellen konsequent genutzt werden. Das grösste Potenzial am Niesen haben:

Solarenergie

- Produktion von Solarstrom mittels Photovoltaikmodulen an Gebäuden, Galerien und Trassen.
- Produktion von Solarwärme zum Heizen und zur Warmwasserversorgung beim Berghaus.



Montage der Ausleger für die Sensoren in luftiger Höhe.



Radio-BeO-Techniker Patric Perret unterstützt die Montage des Anschlusskastens.

Windenergie

- Mehrere Standorte auf dem Niesen zeigen gute Windwerte, die mit geeigneten Windturbinen zur Stromproduktion genutzt werden können.

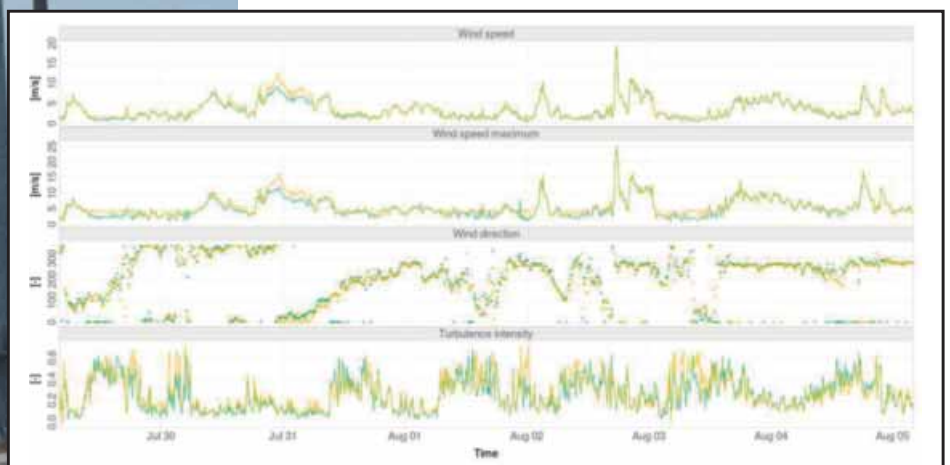
Wasserkraft

- Diverse Oberflächengewässer und Quellen am Niesen zeigen ein Potenzial zur Stromproduktion mittels Kleinwasserkraftwerken.

Bereits vorhandene Winddaten zeigten vielversprechende Windverhältnisse auf dem Niesen. Es gilt nun, das Potenzial durch Messungen auf dem Berg zu konkretisieren und damit die Wirtschaftlichkeit dieser möglichen Energiequelle zu verifizieren.

2 DIE WINDMESSUNG AM RADIO-BEO-MAST

Um eine aussagekräftige Prognose über den zu erwartenden Windenergieertrag auf dem Niesen zu erhalten und die Wirtschaftlichkeit verschiedener



Die Winddaten vom Niesen online bei Meteotest.

Windturbinen zu bestimmen, ist eine Langzeitmessung der Windverhältnisse auf dem Niesen-Kulm unerlässlich. Die Messung soll ein Jahr dauern und dabei sollen Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Turbulenzen, Temperatur, Feuchtigkeit sowie temporäre Vereisung erfasst werden.

Dank der freundlichen Zustimmung der Radio Berner Oberland AG (Radio BeO) kann der Radio-Beo-Sendemast auf dem Niesen als Träger für die Windmessgeräte genutzt werden. Damit können wertvolle Zeit und Zusatzaufwand für das Aufstellen von Messmasten gespart werden.

Die Geräte zur Windmessung und Datenkommunikation werden von der Meteotest AG in Bern zur Verfügung gestellt. Meteotest hat grosse Erfahrung im Bereich der Windmessungen und Windgutachten in komplexem Gelände und unter vereisenden Bedingungen und hat bereits eine Vielzahl von erfolgreichen Messkampagnen und Windgutachten im gesamten Alpenraum durchgeführt. Bei Meteotest werden die gemessenen Werte über ein Jahr erfasst, analysiert und anschliessend in einem Windgutachten ausgewertet.

Die folgenden Geräte wurden am Sendemast angebracht:

- Windgeschwindigkeit unbeheizt (Anemometer NRG #40)
- Windrichtung unbeheizt (Windfahne NRG #200P)
- Windgeschwindigkeit beheizt (Anemometer NRG Icefree3)
- Windrichtung beheizt (Windfahne NRG Icefree3)
- Temperatur-/Feuchte-Sensor (Rotronic)
- Ein Datenlogger (Campbell CR200) mit Datenübertragung über das Mobilnetz, montiert in einem wetterfesten Gehäuse
- Unterbrechungsfreie Stromversorgung zur Überbrückung von Stromausfällen

Alle Messwerte werden einmal pro Sekunde abgefragt und als 10-Minuten-Mittelwerte aufgezeichnet. Die Daten werden täglich per Mobilnetz zu Meteotest übertragen.

Ende Juni wurden die Messgeräte in Teamarbeit zwischen Radio BeO und ee3 am Sendemast montiert und die Winddaten werden seither an die Meteotest Zentrale in Bern zur Auswertung gesendet. Die Messungen werden bis Ende Juni 2015 weitergeführt. Anschliessend kann aufgrund der Resultate der optimale Windturbinentyp ermittelt werden, sodass konkrete Ertrags- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen gemacht werden können.



3 EE3 ENERGIEBERATUNG

Wir sind bei «ee3» ein Team von erfahrenen Ingenieuren in den Bereichen Energieeffizienz, Betriebsoptimierung und erneuerbare Energien und sind in der ganzen Schweiz tätig. Ein Kernstück unserer Dienstleistungen ist das EcoConcept®, mit dem wir Unternehmen, Gemeinden und Hausbesitzer unterstützen, ihre Energieeffizienz-Potenziale auszuschöpfen, auch ohne grosse Investitionen zu tätigen und damit einen Beitrag zur Erhaltung einer gesunden Umwelt zu leisten. Der kundenspezifische Massnahmenkatalog aus dem EcoConcept® ermöglicht unseren Kunden, ihre Energie- und Betriebskosten nachhaltig zu senken, und sie erhalten einen Überblick über spezifische Förderprogramme von Bund, Kanton und ihrer Gemeinde. **www.ee3.ch**

4 METEOTEST

Meteotest bietet Dienstleistungen in den Bereichen Wetterprognose, erneuerbare Energien, Geoinformatik, Luftreinhaltung und Klimatologie an. Für Windprojekte bietet Meteotest die gesamte Kette von Standortberatung, Bereitstellung von Grundlagendaten, Installation, Durchführung und Auswertung von Windmessungen und anschliessende Ertragsprognosen sowie Umweltgutachten aus einer Hand an. **www.meteotest.ch**

Gemeindewahlen Thun und Steffisburg

30. November 2014

Alle vier Jahre finden in Thun und in Steffisburg Gemeindewahlen statt. 40 Mitglieder des Stadtrates (Parlament) und die fünf Mitglieder des Gemeinderates (Exekutive) werden in Thun am 30. November 2014 neu gewählt.

Am selben Tag wählt Steffisburg sieben Mitglieder des Gemeinderates und 34 Mitglieder des Parlaments. Radio BeO berichtet wie folgt:

- | | |
|---------------------|---|
| 27.10. – 7.11.2014 | BeO-Wahlservice: Täglich Beiträge im Vorfeld der Wahlen in Thun (9:15) und in Steffisburg (15:15) |
| 2. November 2014 | BeO-Sonntag – Vorschau auf Steffisburger Gemeindewahlen (19:00) |
| 9. November 2014 | BeO-Sonntag – Vorschau auf Thuner Gemeindewahlen (19:00) |
| 10.11. – 16.11.2014 | BeO-Wahlservice: Täglich Beiträge über die Gemeinden Thun (9:15) und Steffisburg (15:15) |
| 30. November 2014 | Grosses Wahlstudio (ab 12:00, immer zur vollen Stunde)
Wahlstudio (ab 19:00 im BeO-Sonntag) |



Thuner Rathaus.

Vorschau Events 2014



Fussball-Super-League-Spiele

Radio BeO ist bei allen FC Thun-Spielen live dabei

Brienzerseelauf

Samstag, 11. Oktober

Radio BeO live dabei

Neuland Berner Oberland Thun Expo

Donnerstag, 6. bis Sonntag, 9. November

Radio BeO sendet live von der Neuland-Ausstellung

IGA Interlakner Gewerbeausstellung

Mittwoch, 19. bis Sonntag, 23. November

Radio BeO sendet live von der IGA



..damit das Programm von RADIO BEO
bei Ihnen auch gut ankommt..



SAPHIR GROUP

VERNETZT SIE MIT DER WELT



www.saphirgroup.ch

Aktuelles aus dem Volksmusikteam

«Mit einem lachenden und einem weinenden Auge!»

«Mit einem lachenden und einem weinenden Auge!» Der oft zitierte Spruch lässt sich dieses Mal auch auf das Volksmusikteam anwenden. Obwohl wir grundsätzlich positiv denkende Menschen sind, fangen wir ausnahmsweise mit dem «weinenden Auge» an.

Sophie Hofmann verlässt uns nach acht Jahren

Nach acht Jahren nebenberuflicher Tätigkeit beim Radio BeO hat sich Sophie aufgrund einer beruflichen Veränderung (Wahl zur Schulleiterin) entschieden, die Tätigkeit im Volksmusikteam nach dem BeO-Sommerprogramm zu beenden. Wir bedauern ihren Weggang und würden sie gerne noch lange in unserem Team behalten. Andererseits haben wir aber auch Verständnis für ihren Entscheid und dass sich Sophie bei all ihren Tätigkeiten nicht zu viel aufladen will, beeindruckt uns sogar. Im Fragebogen des Vorstellungsgesprächs vom 13.3.2006 hat Sophie auf die Frage, weshalb sie sich beim Radio BeO beworben hat, geantwortet: «I redä gärn, ha gärn mit Mensche z'tüe u lose natürlig viel Radio BeO.» Trümpfe, die stachen. Sophie hat sich mit ihrer lebenswürdigen, herzlichen und humorvollen Art nicht nur innerhalb des Teams schnell Sympathien erworben, sie war auch bei der Hörerschaft sehr beliebt!

Liebe Sophie: Wir danken dir herzlich für diese acht schönen und unvergesslichen Jahre, die wir mit dir zusammen erleben durften. Deine fröhliche, offene und herzliche Art hat uns sehr gutgetan und du wirst uns sowie bestimmt vielen Zuhörenden fehlen! Und natürlich auch dein «Hallo zäme» und «Ade zäme» jeweils zu Beginn und am Schluss deiner Sendungen!

Für deine berufliche und private Zukunft wünschen wir dir alles Gute und freuen uns natürlich, wenn du weiterhin nach deinem eingangs erwähnten Motto lebst und auch Radio BeO treu bleibst.

Damit wir nebst einem weinenden auch noch ein lachendes Auge haben, dafür sorgt die Nachfolgerin von Sophie Hofmann:

Sabrina Stöckli neu im Volksmusikteam

Sabrina ist 1984 in Grindelwald geboren und in Zweisimmen wohnhaft. Viele Volksmusikfreunde kennen Sabrina als versierte Bassistin der Ländlerfründe Walopsee. Weiter hinten erfahren Sie mehr über Sabrina, die in ihrer hauptberuflichen Tätigkeit auf einer Regionalbank arbeitet.



Wir freuen uns über die Zusage von Sabrina Stöckli, ab sofort im Volksmusikteam von Radio BeO mitzumachen, und wünschen ihr viel Spass und gutes Gelingen.

Seit Mai dieses Jahres hat sich Sabrina gewissenhaft auf ihre neue Aufgabe vorbereitet, sodass sie nun «startbereit» ist.

Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, danken wir für Ihre Treue zu Radio BeO und natürlich speziell dafür, dass wir Sie weiterhin zu unserem Stammpublikum zählen dürfen.

Das Volksmusikteam von Radio BeO



Manuela Burgener, Paul Stucki, Peter Grossen (Leitung), Daniel Althaus, Sophie Hofmann.

Dass die Moderatoren des Volksmusikteams nicht reine «Stubehöckler» sind und nicht nur vom BeO Studio aus moderieren, beweisen die nachstehenden Föteli von einigen Einsätzen «an der Front».





BeO-Stubete Programm 2014

Grosser Wettbewerb

Tag	Datum	Zeit	Austragungsort	Reservation
SO	26.10.	10:00 bis 12:00	Waren-und Gewerbeausstellung WGA, Spiez	

Weitere Informationen unter: www.RadioBeO.ch

Ein Besuch der «BeO-Stubete» lohnt sich im 2014, nebst den dort gebotenen musikalischen und kulinarischen Leckerbissen, ganz besonders:

Sie können an jeder BeO-Stubete beim «Grossen Wettbewerb» mitmachen, zugleich sind Sie bei der Schlussverlosung an der letzten BeO-Stubete 2014 dabei und gehören vielleicht zu den glücklichen Gewinnern einer Kreuzfahrt.

Hauptpreis: Eine Kreuzfahrt für zwei Personen, gestiftet von Ernst Marti AG, Reiseveranstalter, Kallnach.

Die Radio BeO-Stubete wird auch unterstützt durch:
Stiftung SRKS, «Stiftung für Radio und Kultur Schweiz»

Sponsor: Ernst Marti AG, Reiseveranstalter
Brühl 11, 3283 Kallnach

marti

www.marti.ch

srks/fsrc

STIFTUNG FÜR RADIO UND KULTUR SCHWEIZ

«BeO-Werbung wirkt: Kundenstatement

Werner von Allmen, Inhaber Wohncenter von Allmen, Interlaken

«Auch wir machen Werbung im Radio BeO, weil Radio Berner Oberland wirklich in unserem ganzen Gebiet, in dem wir tätig sind, hörbar ist.»

Buchen auch Sie «BeO-Radiowerbung»:

werbung@radiobeo.ch oder 033 888 88 30 (Bürozeiten)

16. Kilchberger Schwinget 2014

Radio BeO war am 7. September live dabei



Niklaus Zenger (verletzter Schwinger aus Habkern), Experte für Radio BeO am Kilchberger Schwinget, mit BeO-Redaktor Hugo Kallen.

Der Oberländer Bernhard Kämpf auf dem hervorragenden 2. Schlussrang

Beim Schwinghöhepunkt 2014 im zürcherischen Kilchberg sorgte der Sigriswiler Bernhard Kämpf mit vier Siegen und zwei Gestellten für ein Oberländer Glanzresultat.

Nur der Schwingerkönig von Burgdorf, Matthias Sempach, konnte sich vor Kämpf platzieren.

Nach nur ein paar Sekunden bodigte Sempach im Schlussgang den Inner-schweizer Philipp Laimbacher.

Mit Matthias Glarner, Simon Anderegg und Beat Wampfler waren drei weitere Oberländer in Kilchberg dabei.

Verletzt passen musste kurzfristig der Diemtigter Schwingerkönig Kilian Wenger.

Radio BeO berichtete am Wettkampftag ab 8:00 regelmässig mit Live-Einschaltungen und stellte im Vorfeld die Oberländer Athleten in einer Sonderserie vor. Als Schwingexperte unterstützte der verletzte Eidgenosse Niklaus Zenger aus Habkern die Einschaltungen von Radio BeO.



Matthias Sempach, Sieger Kilchberger Schwinget.



Die Oberländer Schwinger Matthias Glarner aus Meiringen und Simon Anderegg aus Unterbach.



Niklaus Zenger mit Bernhard Kämpf aus Sigriswil.

Spatenstich für das Nationale Nordische Skizentrum Kandersteg

Beginn Neubau Sprungschanzen Kandersteg

Der Neubau der Skisprunganlagen im Rahmen des Projekts «NNSK 2010» hat am Montag, 4. August begonnen. In einem ersten Schritt werden die neuen Leitungen verlegt und die Zufahrtsstrasse saniert. Anschließend geht der Bau an der Schanze weiter. (News/nnsk.ch)

Projekt NNSK2010

Beim Projekt «NNSK 2010» geht es um die Erneuerung der Anlagen nach den Richtlinien für Schanzenbau des Internationalen Skiverbandes FIS.

Mit dem Neubau der Anlagen des NNSK wird zukünftig eine Infrastruktur zur Verfügung stehen, die in der Betriebsführung neue Möglichkeiten zulässt und auf Schweizer

Skisprungschanzen neue Massstäbe setzen wird. Es sind aber nicht nur die Schanzen, die den modernsten Anforderungen an Technik und Material entsprechen werden, es ist die Gesamtheit der Anlage, die eine polysportive Nutzung ermöglicht. Die Anlagenteile sind so konzipiert, dass sie mit einem minimalen Aufwand an personellen Ressourcen zu betreiben sind.



Albert Rösti (SVP-Nationalrat und VR-Präsident NNSK), Adolf Ogi (Alt-Bundesrat und Ehrenpräsident NNSK), Tobias Karlen (Redaktor Radio BeO) und Robert Rathmayr (Projektleiter) beim Spatenstich für das Nationale Nordische Skizentrum Kandersteg.

Hanspeter Latour: «Das isch doch e Gränni»

Geschichten aus seinem Leben, mit und ohne Ball.

Es war ein Abend voller Fussball und unterhaltsamen Geschichten, als Hanspeter Latour am 5. September 2014 in Interlaken sein Buch «Das isch doch e Gränni» präsentierte. Mit Beni Thurnheer und Sepp Trütsch waren zwei weitere bekannte Persönlichkeiten am Talk dabei, welcher von BeO-Chefredaktor Adrian Durtschi geleitet wurde.



Hanspeter Latour im Gespräch mit BeO-Chefredaktor Adrian Durtschi.



Autor Beat Straubhaar und BeO-Chefredaktor Adrian Durtschi.



Beni Thurnheer, Hanspeter Latour, Sepp Trütsch, BeO-Chefredaktor Adrian Durtschi (hinten).

Preisübergabe «BeO-Ichoufs-Quiz»

Jackpotverlosung, 1. Semester 2014: Jackpot CHF 1240.–



Links: Eleonora Stückrad, Centerleiterin Zentrum Oberland und Panorama-Center, Thun-Süd und Region Oberland/Mittelland
Rechts: Jonas Heimann aus Hasliberg-Hoflüh (Gewinner).

«BeO-Werbung wirkt: Kundenstatement

Urs Gafner, Inhaber Gafner Transporte AG, Thun

«Gafner Transporte macht Radiowerbung auf Radio BeO, weil Gafner Transporte eine Oberländer Firma für Oberländerinnen und Oberländer ist und mit Radio BeO alle Menschen im Oberland erreicht.»

Buchen auch Sie «BeO-Radiowerbung»:

werbung@radiobeo.ch oder 033 888 88 30 (Bürozeiten)



Radio60plus

Eine neue Sendung auf Radio BeO

Radio60plus: Seniorinnen und Senioren machen Radio

Ab Sonntag, 19. Oktober, gibt es eine neue Sendung auf den Frequenzen von Radio BeO: Radio60plus – ein neuer Verein produziert Sendungen, die von Seniorinnen und Senioren gemacht werden und alle Altersgruppen interessieren sollen.

Die Idee Seniorenradio ist nicht neu. Der Verein Radio60plus will sich mit der Produktion von qualitativ sehr guten Sendungen, einem massgeschneiderten Ausbildungsangebot und einem hilfreichen Support für die Mitarbeitenden profilieren. Nach der Gründung des Vereins Radio60plus wurden Kooperationspartner gesucht und auch gefunden. So bot Pro Senectute Berner Oberland den Basiskurs «Radio machen – Sendungen mitgestalten» in ihrem Ausbildungsprogramm an und konnte den Kurs mit zehn Teilnehmenden erfolgreich durchführen. Ebenfalls wurde mit der Volkshochschule Thun und Umgebung eine Zusammenarbeit für die Nutzung von Kursräumen vereinbart. (Mehr Infos zum Verein auf www.radio60plus.ch)

Die Zusammenarbeit mit Radio BeO wurde in einigen Gesprächen und einer Vereinbarung besiegelt. Grosszügig stellt Radio BeO pro Monat eine Stunde Sendezeit zur Verfügung und Radio60plus verspricht, qualitativ gute Arbeit zu leisten und ein effizientes Management für die Einhaltung von Terminen und Abläufen zu garantieren.

Für die meisten ist es Neuland

Im Basiskurs wurde das notwendige Handwerk für die Gestaltung von Kurzbeiträgen vermittelt. Ein Gönner hat der neu gegründeten Radiocrew vier Digitalmikrofone geschenkt, und die meisten der Kursteilnehmenden haben sich ebenfalls ein solches Mikrofon gekauft und die Schnittsoftware auf ihrem Computer installieren lassen. Natürlich wurde im Kurs auch Interviewtechnik und Beitragsgestaltung behandelt und praktisch geübt. Für den Herbst ist ein Stimmbildungskurs vorgesehen.

Eine Radiosendung für alle

Radio60plus macht nicht Sendungen FÜR, sondern VON Senioren. Die Themen werden vielfältig sein, sich aber eher im kulturellen Bereich bewegen. Ausgeschlossen sind Beiträge für Wahl- und Abstimmungs-

kampagnen in der Politik. Mit einer Sendung im Monat ist auch keine Tagesaktualität zu erreichen, was im Rahmen der beabsichtigten Programmstruktur auch keine Rolle spielt. Der Weg zu den Beiträgen ist so wichtig wie das hörbare Produkt selber. Ein schon ausgesprochener Wunsch des Programmleiters Hans Stalder ist, in jeder Sendung einen Beitrag zur Sprachenvielfalt im Berner Oberland auszustrahlen. Am 19. Oktober 2014, 19:00 Uhr ist es so weit. Die erste Sendung von Radio60plus geht bei Radio BeO über den Sender. Wir freuen uns darauf, vergessen aber dabei nicht, dass dann einen Monat später bereits die nächste Sendung im Programm steht. Und diese muss auch zuerst noch gestaltet werden.

Hans Stalder,
Programmleiter Radio60plus

55. Oberländische Herbstausstellung

OHA 2014, Thun Expo – Radio BeO war live dabei



BeO-Redaktorin Daniela Wiedmer mit Gerhard Engemann, Geschäftsführer OHA.



Eduard Müller, Vizepräsident TSC, Landesteil Berner Oberland, und BeO-Moderatorin Katharina Michel.



Christoph Linder, Geschäftsführer Krankenkasse Steffisburg, und Margret Kiener Nellen, Nationalrätin SP.



BeO-Moderatorin Katharina Michel mit Philli von der Band «Brothertunes».



BeO-Moderator Rolf Stucki mit «Whole lotta DC», AC/DC Tribute Band since 1992.



Countryband «Timberline» aus Belp.



BeO-Moderator Frank Willener und Markus Wermuth von «Santinos».



BeO-Moderator Paul Stucki mit Franz Stadelmann, Komponist, Dirigent und Jodler.



Peter Grossen, Leiter Volksmusikteam Radio BeO, mit Hansruedi Kappeler, Musiker und Komponist.



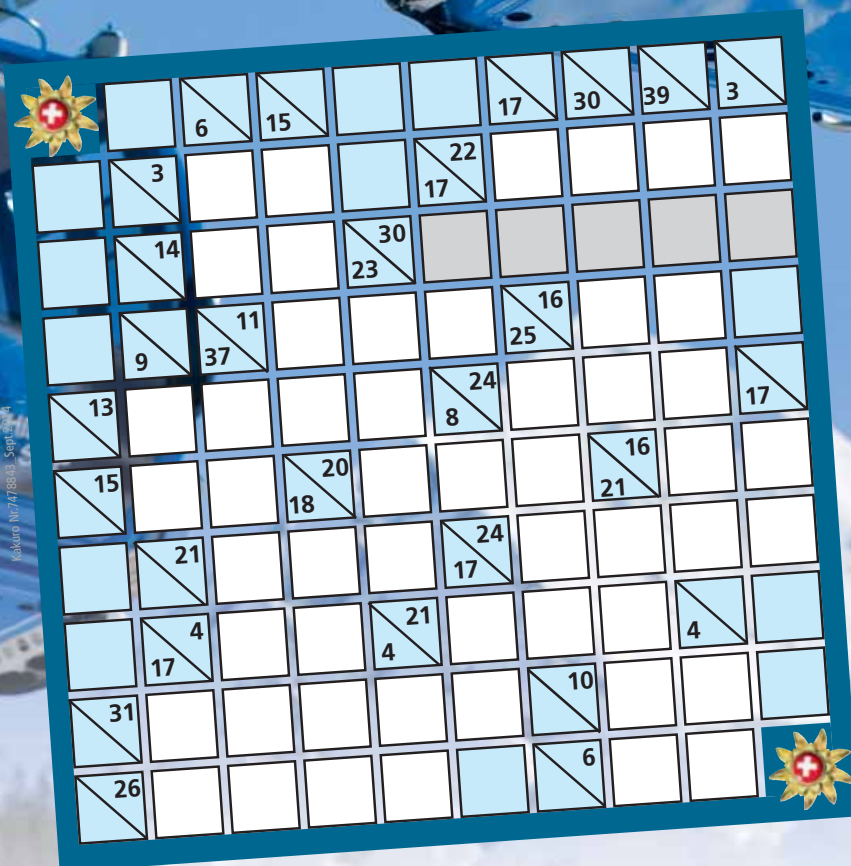
Schöre Müller und Christoph Kohli von «Span».



«Delilahs» mit BeO-Moderatorin Katharina Michel (2. v. links).



«JackPot and the Nuggets» aus Meiringen.



KAKURO DAS BEO-KREUZ- ZAHLENRÄTSEL

**Gewinnen Sie fünf Mal
zwei Freikarten der
Gondelbahn Kandersteg-
Oeschinensee.**

Die Regeln Kakuro spielen ist viel einfacher, als Sie vermuten. Die vorgegebenen Zahlen entsprechen der Summe der Ziffern waagrechter und senkrechter Abfolge, wobei jede Ziffer innerhalb einer Zahl nur einmal vorkommen darf.

KAKURO-Zahl BeO-Zytig Herbst 2014 ➡

Senden Sie Ihre Lösungszahl im grauen Feld und Name/Adresse auf einer Postkarte (oder Seite 33 ausfüllen) an:

Förderverein Radio BeO, Kakuro

Postfach 601, 3800 Interlaken, oder

per E-Mail an **kakuro@radiobeo.ch**

Ihre Karte/Ihr Mail muss bis spätestens am 15. Oktober 2014 bei uns eintreffen.

Die Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost und persönlich benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

KAKURO-Rätsel-GewinnerInnen der BeO-Zytig Herbstausgabe 2014 werden in der Winterausgabe 2014 bekannt gegeben.

30 23					
----------	--	--	--	--	--

Prominente Gäste bei Radio BeO



«Container 6», Brienzer Mundie-Rock, und BeO-Moderatorin Katharina Michel.



«Stranded Heroes».



Roland Aeberhard von «Calimeros» mit BeO-Moderatorin Katharina Michel.



Alice Hofer stellte ihr Buch «Mein Wunderland» vor.



«Tay/Son», CH/USA-Rock/Crossover.



Christian Häni, Captain der Berner Band «Halunke», und BeO-Moderatorin Daniela Schneider.



BeO-Moderatorin Daniela Schneider und Loco Escrito, Rapper aus Zürich.



«Lying Eight».

BeO-Sommerprogramm: Promiaktion

Einmal mit einem Promi etwas Spezielles erleben können

Radio Berner hat dies im Sommer 2014 in der BeO-Sommeraktion wieder möglich gemacht.

Bei der «BeO-Promiaktion», die jeweils um 13:30 durchgeführt wurde, konnten die BeO-Hörerinnen und -Hörer ein Treffen mit Beatrice Egli inkl. Konzert am 7. August in Zofingen, ein Nachtessen beim Eidgenössischen Kranzschwinger Christian Stucki oder ein Training mit ihm, ein Gespräch bei Kaffee

und Kuchen mit Hanspeter Latour, ein Beachvolleyballtraining mit der Frutiger Beachvolleyballspielerin Nadine Zumkehr, ein Treffen mit Jesse Ritch inkl. Konzert am 3. Oktober in der Kanderarena Frutigen gewinnen.

Das Treffen mit Beatrice Egli inkl. Konzert in Zofingen hat Tamara Kaufmann aus Sarnen gewonnen.



Meet- & Greet-Gewinnerin Tamara Kaufmann aus Sarnen mit Schlagersängerin Beatrice Egli.

Das Gesicht zum Ton

Porträt BeO-MitarbeiterInnen

Name: Sabrina Stöckli

Funktion: Freie Mitarbeiterin BeO-Volksmusikteam

Bei Radio BeO seit August 2014

Bei Radio BeO, weil ich täglich Radio BeO höre, vor allem aber die volkstümlichen Sendungen und ich von diesen begeistert bin

Augenfarbe: Blau

Sternzeichen: Widder

Hobbys: Musik, Skifahren, Wandern

Lieblingsessen: Alles aus der italienischen Küche

Lieblingsgetränk: Wasser

Lieblingsmusik: Volkstümlich

Zum Wachwerden brauche ich eine Tasse Kaffee

Zum Einschlafen brauche ich ein bequemes Bett

Das Beste am Berner Oberland: Die wunderbare Bergwelt



Name: Stefan Mens

Funktion: Moderator

Bei Radio BeO seit April 2014

Bei Radio BeO, weil ich gerne moderiere, die Interaktion mit den HörerInnen schätze etc.

Beruf, wenn nicht im Radio tätig: Student (Philosophie)

Augenfarbe: Blau

Sternzeichen: Wassermann

Hobbys: Töff, Gleitschirm, Fliegerei, Musik machen

Lieblingsessen: Pastetli

Lieblingsgetränk: Eistee

Lieblingsmusik: Oje – von A wie ABBA bis Z wie Zappa

Zum Wachwerden brauche ich Kaffee

Zum Einschlafen brauche ich TV

Das Beste am Berner Oberland: Die Landschaft





Nr. 816483-ansp25F-Mai2014									Nr. 816485-kniff28F-Mai2014								
7	8	6	9	1	2	4	3	5	2	5	1	9	6	3	4	7	8
3	5	4	6	8	7	2	9	1	6	7	3	2	8	4	9	5	1
2	9	1	3	4	5	6	7	8	8	9	4	1	5	7	2	6	3
4	1	5	7	2	8	9	6	3	3	1	2	4	9	5	6	8	7
6	2	9	1	3	4	5	8	7	7	4	6	8	1	2	5	3	9
8	3	7	5	6	9	1	4	2	5	8	9	3	7	6	1	2	4
1	4	2	8	9	3	7	5	6	4	3	5	7	2	9	8	1	6
5	6	8	4	7	1	3	2	9	9	6	8	5	3	1	7	4	2
9	7	3	2	5	6	8	1	4	1	2	7	6	4	8	3	9	5

Nr. 816484-kniff29F-Mai2014									Nr. 816486-kniff28F-Mai2014								
4	6	8	9	1	7	2	3	5	8	6	7	9	1	2	3	4	5
2	5	9	3	4	6	7	8	1	5	3	4	6	7	8	9	1	2
1	3	7	2	5	8	4	9	6	9	1	2	3	4	5	6	8	7
3	4	5	6	9	1	8	7	2	1	2	9	8	3	4	7	5	6
6	7	1	8	3	2	5	4	9	6	4	5	1	9	7	2	3	8
9	8	2	5	7	4	1	6	3	7	8	3	2	5	6	1	9	4
7	9	3	1	8	5	6	2	4	2	5	1	4	6	3	8	7	9
8	1	6	4	2	9	3	5	7	3	7	6	5	8	9	4	2	1
5	2	4	7	6	3	9	1	8	4	9	8	7	2	1	5	6	3

Lösungszahl Nr. 2/2014:

7 4 1 5 6 1

GewinnerInnen Sudoku-Spass der BeO-Zytig Sommer 2014:

1. Walter Donzé, Frutigen
2. Edith Grossenbacher, Ostermundigen
3. Helen Oeler, Steffisburg
4. Susanne Schwendimann, Hilterfingen
5. Theodor Stegmann, Thun

Die GewinnerInnen haben je zwei St.-Beatus-Höhlen-Eintrittskarten gewonnen, gültig bis Saison 2015.

Jahresbeitrag 2014 Förderverein Radio BeO

Haben Sie den Jahresbeitrag 2014 schon bezahlt?

Mitglieder des Fördervereins Radio BeO haben den Brief mit dem Einzahlungsschein Ende Januar 2014 erhalten.

Der Jahresbeitrag beträgt unverändert Fr. 30.-.

Einzahlungsschein nicht erhalten oder unauffindbar?

Telefon an **033 888 88 10** von Montag bis Freitag zu den Bürozeiten genügt oder Mail an verein@radiobeo.ch

Mit Ihrem Jahresbeitrag helfen Sie mit, dass Radio BeO auch in Zukunft unabhängig bleibt! Herzlichen Dank!



Sudoku

Gewinnen Sie eines von fünf Badetüchern von Radio BeO.

Nr. 822460-ansp27F-Aug2014

1		2		8	5			9
		6		1				
		8					4	
9					7		6	
			1	5	8			
	5		3					2
	6					9		
				2		1		
4			6	9		7		5

Nr. 822463-kniff27F-Aug2014

	1							8
7	8				4			3
4			6		7			
		7			6			9
1		8		3		7		6
			7			2		
			9		1			2
9			3				8	1
3							4	

Nr. 822462-kniff24F-Aug2014

								2
	3				8	9		
	4	5		7	9			
2				9			7	6
8	7			3				4
			6	5		2	9	
		7	1				8	
6								

Nr. 822465-kniff27F-Aug2014

4	1	9			8			
		8	5	4	2			
	2	1		6			7	8
				9				
9	6			2		3	5	
			1	3	6	5		
			4			1	2	9

Lösungszahl BeO-Zytig Herbst 2014 ➡

3			2		3
---	--	--	---	--	---

Senden Sie Ihre Lösungszahl und Name/Adresse auf einer Postkarte (oder Seite 33 ausfüllen) an:

Förderverein Radio BeO, Sudoku

Postfach 601, 3800 Interlaken, oder

per E-Mail an **sudoku@radiobeo.ch**

Ihre Karte/Ihr Mail muss bis spätestens am 15. Oktober 2014 bei uns eintreffen.

Die Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost und persönlich benachrichtigt.
Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sudoku-Spass-GewinnerInnen der BeO-Zytig Herbstausgabe 2014
werden in der Winterausgabe 2014 bekannt gegeben.

WILHELM TELL

DAS LEGENDÄRE
THEATER

JUNI – AUGUST
www.tellspeile.ch

TELL SPIELE
INTERLAKEN

Kakuro 7478841

			8	5			4	43	
	5	37	4	1	3	11	27	4	1
37	4	9	7	2	1	6	3	5	17
7	1	6	3	17	8	9	16	7	9
	16	3	1	6	2	4	14	6	8
	18	7	2	9	20	7	9	4	
8	3	5	24	4	6	1	5	8	12
3	2	1	15	7	8	14	11	16	9
	38	4	3	8	9	6	2	1	5
	3	2	1		17	8	9		

KAKURO-Lösungszahl Sommer 2014

24	4	6	1	5	8
----	---	---	---	---	---

GewinnerInnen Kakuro-Spass der BeO-Zytig Sommer 2014:

1. Lisi Berger, Thun
 2. Ursula Engel, Gümligen
 3. Hans-Rudolf Hirschi-Wälti, Thun
 4. Martin Salzmann, Zürich
 5. Erna Zimmermann, Basel
- Die GewinnerInnen haben je zwei
Tellspeile-Eintrittsgutscheine gewonnen.

Über Wettbewerbe führt Radio BeO keine
Korrespondenz, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

«BeO-Werbung wirkt: Kundenstatement

Jürg Meier, Inhaber Garage Meier AG, Oberdiessbach

«Seit Jahren sind wir von Radio-BeO-Werbung überzeugt. Die vielen Rückmeldungen auf unsere Werbespots bei Radio BeO beweisen uns, dass wir auf das richtige Medium für unsere Werbung gesetzt haben.»

Buchen auch Sie «BeO-Radiowerbung»:

werbung@radiobeo.ch oder 033 888 88 30 (Bürozeiten)

2014 Programmrastrer Radio BeO

Radio Berner Oberland AG Aareckstrasse 6 3800 Interlaken

Tel 033 888 88 10 Fax 033 888 88 15 info@radiobeo.ch

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
05:30	BeO-Morge	BeO-Morge	05:30 BeO-Morge	05:30 BeO-Morge	05:30 BeO-Morge	07:00 BeO-Läckerbisse	07:00 BeO-Volkstümlich
09:00	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	09:00 BeO-Hit-Special	09:00 BeO-Hit-Special	09:00 BeO-Hit-Special	08:00 BeO-Morge	08:30 BeO-Strubelmütz
10:00	BeO-Mittag	BeO-Mittag	10:00 BeO-Mittag	10:00 BeO-Mittag	10:00 BeO-Mittag	09:00 BeO-Land-Quiz	09:00 BeO-Gottesdienst
14:00	BeO-Träff	BeO-Träff	14:00 BeO-Träff	14:00 BeO-Träff	14:00 BeO-Träff	10:00 BeO-Mittag	10:00 BeO-Sunntigs-Musig
15:00	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	15:00 BeO-Hit-Special	15:00 BeO-Hit-Special	15:00 BeO-Hit-Special		1. und 5. Sonntag im Monat: BeO-Blasmusiggräff und 3xB
16:00	BeO-Abe	BeO-Abe	16:00 BeO-Abe	16:00 BeO-Abe	16:00 BeO-Abe		2. bis 4. Sonntag im Monat: Radio BeO-Stubete Volkstümlicher BeO-Apéro
19:00	Volkstümliche	BeO-Schlager	19:00 BeO-Schön&gmütlich Volkstümliches Wuko	19:00 BeO-Wuko	19:00 BeO-Weekend		
21:00	BeO-Mäntig mit u.a. - BeO-Jazz - BeO-Oldies-Special - BeO-Sunntig (Wh)	- BeO-Kirchenfenster - BeO-Chilchestübli			21:00 BeO-Country	12:00 BeO-Rock'n'Oldies	12:00 BeO-Sonntagsmagazin
22:00	BeO-Nacht	BeO-Nacht	22:00 BeO-Nacht	22:00 BeO-Nacht	23:00 BeO-Nacht		14:00 BeO-Hit-Special
						16:00 BeO-Soundcheck "jung - fräch - keck"	16:00 BeO-Sonntagsmagazin mit Sport
						19:00 BeO-Hit-Special	19:00 BeO-Sunntig
						20:00 BeO-Schlager-Hits	21:00 BeO-Kirchenfenster
						22:00 BeO-Nacht	22:00 BeO-Sunntig
							23:00 BeO-Nacht

News/BeO-Info/BeO-Wätter

Montag-Freitag:

05:30 / 06:00 / 06:30 / 07:00 / 07:30 / 08:00 / 09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00
12:30 / 13:00 / 14:00 / 16:00 / 16:30 / 17:00* / 17:30 / 18:00 / 18:30 / 19:00
22:00 / 23:00 / 23:45

*BeO-Info-Magazin Montag-Freitag 17:00-17:30

Samstag:

07:00 / 08:00 / 08:30 / 09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00 / 12:30 / 13:00 / 14:00

Sonntag:

09:00 / 10:00 / 12:00 / 12:30 / 13:00 / 14:00 / 17:00 / 17:30 / 18:00 / 18:30
22:00 / 23:00

BeO-Sport

Montag-Freitag:

06:10 / 07:10
17:40 / 18:40

BeO-Wättertalk

Montag-Freitag:

07:15

Sonntag:

17:15

Samstag:

08:15

Sonntag:

13:10 / 14:10 / 15:00
16:10 / 18:10 / 18:20



BeO-Wochenprogramm - www.radiobeo.ch

Frequenzen der Sender von Radio BeO:	
Bern - Aaretal - Gürbetal	88.8 MHz
Region Thun - Thunersee	88.8 MHz
Region Interlaken	96.8 MHz
Region Brienz - Meiringen	94.9 MHz
Grindelwald - Wengen	95.9 MHz
Mürren - Lauterbrunnen	95.9 MHz
Adelboden	95.7 MHz
Kandersteg	88.8 MHz
Gstaad - Saanenland	91.5 MHz
Lenk - St. Stephan	95.8 MHz
Niedersimmental	88.8 MHz
Kabelfrequenzen auf www.radiobeo.ch	



Oeschinensee ob Kandersteg

Adressenänderungen bitte immer melden!

Haben Sie eine neue Adresse oder wurde Ihre Strassenbezeichnung geändert?

Bitte teilen Sie uns Ihre Adressenänderung umgehend mit, damit Sie auch in Zukunft die BeO-Zytig erhalten. Vergessen Sie dabei nicht, auch Ihre alte Adresse anzugeben.

Per Post:
Förderverein Radio BeO
z. H. Kassier
Postfach 601
3800 Interlaken

Per Mail:
verein@radiobeo.ch

oder:
www.radiobeo.ch (Adressenänderungs-
formular in Rubrik «Förderverein»)



Mit der Meldung Ihrer Adressenänderung helfen Sie mit, dass dem Förderverein nicht unnötige Kosten entstehen. Herzlichen Dank.

«BeO-Werbung wirkt: Kundenstatement

Therese Brügger, Inhaberin Möbel Brügger, Spiez

«Radio BeO wird sehr viel und überall im Berner Oberland gehört. So erreicht man eine grosse Hörerschaft und kommt mit der Werbung in den äussersten Winkel des Sendegebietes. Wir sind seit Beginn von Radio BeO positiv überrascht, wie viele Reaktionen bei uns eintreffen.»

Buchen auch Sie «BeO-Radiowerbung»:
werbung@radiobeo.ch oder 033 888 88 30 (Bürozeiten)



Antwortkarte

Ja, ich/wir möchte/n gerne

- ☐ Mitglied des Fördervereins Radio BeO werden (Jahresbeitrag Fr. 30.–)
☐ Gratis-Monatskalender 2015
☐ Adresskorrektur ☐ Frau ☐ Herr

Bitte
frankieren

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Unterschrift _____

KAKURO-Lösungszahl
Herbst 2014* eintragen

30					
23					

Sudoku-Lösungszahl
Herbst 2014* eintragen

3			2		3
---	--	--	---	--	---

*Muss bis spätestens am 15. Oktober 2014 bei uns eintreffen!

Förderverein
Radio BeO
Postfach 601
3800 Interlaken



ReThink the Way
you Print



DAMIT VOM JAHRESBUDGET WAS ÜBRIG BLEIBT

SP swissprinted.ch
IHR DRUCKPARTNER IN DER SCHWEIZ

GRATIS-Radio-BeO-Kalender 2015

BeO-Kalender 2015, gratis für Mitglieder.

Exklusiv für die BeO-Werbekunden und die Mitglieder des Fördervereins ist unser beliebter Monatskalender ab Ende 2014 erhältlich. Die zwölf Monatsblätter stecken in einer CD-Hülle aus transparentem Kunststoff. Die Hülle dient gleichzeitig als praktischer Tischaufsteller. Der Kalender kann von allen bisherigen und Neumitgliedern mit der Antwortkarte auf der Umschlagseite bestellt werden.



Foto: Christof Sonderegger / Schweiz Tourismus®

Inserate



1 Seite

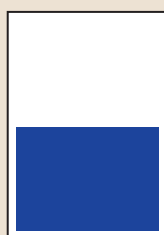
RA: 210 x 297 mm
CHF 930.–

CHF 990.– (4. Umschlagseite)

CHF 1000.– (½ Seite, 4. Umschlagseite)

RA = randabfallend + 3 mm Beschnittzugabe auf jeder Seite

Die Preise verstehen sich pro Ausgabe, exkl. MwSt. und für druckfertig gelieferte Unterlagen bzw. Daten.



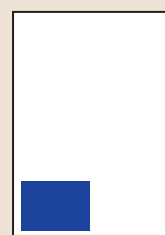
½ Seite

SSP: 180 x 131 mm
CHF 480.–



¼ Seite

SSP: 180 x 63 mm
CHF 280.–



⅛ Seite

SSP: 87 x 63 mm
CHF 160.–



1/16 Seite

SSP: 180 x 29 mm
CHF 160.–

SSP = Satzspiegel

Wiederholungsrabatt 2-mal: 5%, 3-mal: 10%; 4-mal: 20%

Mediadaten

Auflage: ca. 5000 Ex. – Druck: Offset 4-farbig – Format: 210 x 297 mm

Erscheinungsweise: – Frühling: Anfang April (Anzeigenschluss Anfang März)

– Sommer: Anfang Juli (Anzeigenschluss Anfang Juni)

– Herbst: Ende September (Anzeigenschluss Anfang August)

– Winter: Anfang Dezember (Anzeigenschluss Anfang November)